

Backe, Backe Kuchen - Es darf auch Brot sein

Krotzebojer Grüne Wahlprogramm

Krotzebojer Grüne.- Die, bis in die 60er Jahre, meist in Dörfern vorhandenen Backhäuser hatten neben ihrem praktischen Zweck auch den Nebeneffekt der Förderung der sozialen Kontakte und dienten dem Dorftratsch. Das Backhaus im Dorf sparte das eigene Holz und verminderte die Brandgefahr im eigenen Haus. An den Backtagen war ausreichend Zeit sich über das Geschehen im Ort auszutauschen.

Heutzutage werden durch die schnelllebige Zeit die Gelegenheiten zur Interaktion seltener. Daher wünschen sich die Krotzebojer Grüne ein Backhaus im Bereich des Heimatmuseums. Dazu braucht es den politischen Willen, dass die Gemeinde die Fläche zur Verfügung stellt.

Ein freistehendes Backhaus kommt mit einer Größe von drei mal vier Meter aus, wovon der Ofen eine Fläche von 1,50 Metern im Quadrat einnimmt. Der Ofen selbst kann doppelstöckig sein um mehr Brot backen zu können. Wenn für das Projekt der Heimat und Geschichtsverein und möglicherweise die Landfrauen gewonnen werden könnten, wäre mit deren Unterstützung und der Hilfe von Sponsoren die Finanzierung in der Größenordnung von 12-13 000 € zu stemmen. Die Vorfinanzierung der letzten Kerb mit Anteilsscheinen hat gezeigt, dass in unserer Gemeinde die Bereitschaft zur Unterstützung von Brauchtum pflege vorhanden ist. In ersten Gesprächen war dann auch schon ein „Ou Ja!“ die Reaktion.

Die Aufwertung des Museumsvorplatzes, der touristische Zweck und die Förderung des dörflich-sozialen Zusammenlebens, sind es allemal wert sich dafür politisch zu engagieren.

Wir riechen schon den Duft des selbstgebackenen Brotes und vom Riwwelkuche.

Dorfbackofen



am
Museum

Krotzebojer Grüne

www.krotzebojer-gruene.de

